

Pflanzvorschläge für Gehölze

Anlage 3 der Richtlinie für energiesparendes und ökologisches Bauen der Evangelischen Kirche der Pfalz

In Mitteleuropa heimische, jahreszeitenorientierten Gehölze und Stauden in Gärten und Außenanlagen fördern die Artenvielfalt. Sie bieten Insekten und Vögeln Lebensräume und ein vielfältiges Nahrungsangebot. Bei standortgerechter und dem Zweck angepasster Artenwahl sind sie pflegearm und robust. Diese Liste soll eine Anregung bei der Auswahl geeigneter Gehölze sein. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Größe der Pflanze dem Zweck angemessen ist. Dann brauchen die Gehölze nicht geschnitten zu werden, was die Pflege der Außenanlagen erleichtert. Nicht nur für Privatgärten, auch für Außenanlagen sind Gehölze mit essbaren Früchten eine Bereicherung.

Kleinsträucher bis 1 Meter Wuchshöhe

Botanischer Name	Deutscher	Ansprüche	Besonderheiten
	Name		
Salix glabra	Glanz-Weide	Kalkliebend, Sonne bis	
		hellen Schatten	
Salix rosmarinifolia	Rosmarin- Weide		bodendeckend
Cytisus purpureus	Roter Geißklee	Trockene, kalkhaltige Böden	Bodendeckend, bis 50 cm hoch
Rosa pimpinellifolia`Repens	Kriechende Bibernellrose	verträgt Trockenheit und Sandboden	Bodendeckend, Ausläufer treibend, duftend
Lavendula angustifolia	Lavendel	Gering, sonnig	duftend
Cytisus supinus	Kopfginster	Sonne und Trockenheit	1 Meter hoch, lange blühend
Genista sagittalis	Flügel-	verträgt sandige,	bodendeckend
	Ginster	kalkarme Böden	
Arctostaphylos uva-	Echte	durchlässige Böden	Bodendeckend,
ursi	Bärentraube		immergrün
Erica carnea	Schnee- Heide	kalkliebend	Immergrün, blüht im Winter
Rhododendron	Grüne		immergrün
hirsutum	Alpenrose		
Spirea decumbens	Kärtner	Durchlässige Böden	Bodendeckend, weiße
	Spierstrauch		Blüten, treibt Ausläufer
Teucrium	Berg-	Für durchlässige	
montanum	Gamander	Kalkböden	
Coronilla emerus	Strauch-	Verträgt trockenen	
	Kronwicke	Halbschatten	
Daphne laureola	Lorbeer-	für milde, halbschattige	

	Seidelbast	Lagen	
Empetrum nigrum	Krähenbeere	Durchlässige Böden	Kriechstrauch
Ribes uva-crispa	Stachelbeere	Verträgt Schatten	Wildform
Cotoneaster	Gemeine		
integerrimus	Zwergmispel		
Prunus tenella	Zwergmande	Wärme und Trockenheit	
	1		

Mittelsträucher 1 – 3 Meter Wuchshöhe

Botanischer Name	Deutscher Name	Ansprüche	Besonderheiten
Salix aurita	Ohr-Weide	Feuchte, saure bis neutrale	
Salix daphnoides	Pommersche Weide	Böden Trockenheitsverträglich	
Salix bicolor	Zweifarbige Weide	Nicht zu trocken	Selten, bis 1,50 m
Rosa gallica `Violacée´	Sorte einer Essigrose		Blüten violett – schwarz, duftend
Rosa majalis	Zimtrose	verträgt Nässe und Halbschatten	niedrig-buschig
Rosa pendulina	Alpen- Heckenrose	schattenverträglich	Stachelarm, geeignete Rose für Kindergärten
Rosa rubiginosa	Weinrose	Kalk und Lehm	
Rosa rubrifolia	Hechtrose	Durchlässigen Boden	blaurotes Laub
Cytisus nigricans	Schwarzer Geißklee		Bis 1,50 m, blüht lang in gelb
Buxus sempervirens	Buchs	Verträgt Schatten und Trockenheit	Immergrün, auch ohne Schnitt schön
Hedera helix `Arborescens´	Strauch-Efeu	Verträgt Schatten und Trockenheit	Immergrün, späte Bienenweide
Juniperus communis	Wacholder	Sonne	wintergrün
Ilex aquifolium	Stechpalme	Ausreichende Feuchte, auch Schatten	Nicht für Kindergärten
Ligustrum vulgare	Liguster	Schatten- und Trochenheits-verträglich	Nicht für Kindergärten
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche	(Halb-)Schatten	
Viburnum opulus `Compactum'	Zwerg- Wasserschneebal	Eher feuchter Halbschatten	Auffällige weiße Blüten, rote Beeren
Ribus alpinum	Alpen- Johannisbeere	Robust und anspruchslos	
Ribes rubrum	Rote Johannisbeere	Nicht zu trocken	Essbare Früchte
Ribes nigrum	Schwarze	Nicht zu trocken	Essbare Früchte

	Johannisbeere		
Rhamnus alpina	Alpen-Kreuzdorn	Auch für Halbschatten	Seltene Art

Großsträucher über 3 Meter

Botanischer Name	Deutscher Name	Ansprüche	Besonderheiten
Salix caprea	Sal-Weide	trockenheitsverträglich	Auch als Kleinbaum
Salix purpurea	Purpur-Weide	robust	
Taxus baccata	Eibe		Immergrün, nicht für
			Kindergärten
Sambucus nigra	Schwarzer		Vielfältig nutzbar
	Holunder		
Pirus piraster	Holzbirne	Mag Kalk, anpassungsfähig	Kleine Früchte
Frangula alnus	Faulbaum	Feuchte, saure Böden	
Euonymus	Gemeiner	Anpassungsfähig	Vogelnahrung,
europeaea	Spindelstrauch		Herbstfärbung
Crataegus	Weißdorn		Vogelnahrung, schöne
monogyna und			Blüte, auch als
laevigata			Kleinbaum
Malus sylvestris	Holzapfel	Feuchtigkeit, Kalk	
Juglans regia var.	Strauch-		Schwachwüchsige
fertilis	Walnuss		Walnusssorte
Cornus mas	Kornelkirsche		Essbare Früchte, blüht
			sehr früh
Cotinus coggygria	Perückenstrauch		auffällig
Lygistrum vulgare	Liguster	Sonne bis Schatten,	Teilweise immergrün
		verträgt Trockenheit	
Prunus mahaleb	Steinweichsel	Sonne, Trockenheit, Kalk	Essbare Früchte
Colutea	Gelber	Sonne	Auffällig, Blüten und
arborescens	Blasenstrauch		Fruchtstände gleichzeitig

Bäume

Botanischer Name	Deutscher Name	Ansprüche	Besonderheiten
Sorbus aucuparia	Eberesche	gering, anpassungsfähig	10 – 12 m, Bienenweide, Vogelnährgehölz
	Kultursorten Obstbäumen	Sonnig bis halbschattig, nicht zu trocken	7 – 15 m, verwendbares Obst
Acer campestre	Feldahorn	anspruchslos	10 – 15 m
Acer platanoides "Globosum"	Kugel- Spitzahorn		4 – 6 m, behält ohne Schnitt Kugelform
Fraxinus ornus	Blumenesche	Sonne, Wärme, verträgt Trockenheit	8 - 10 m, Bienenweide
Prunus avium	Vogelkirsche	Genügend Nährstoffe und Feuchtigkeit	15 – 20 m, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Sorbus aria	Mehlbeere	Verträgt Trockenheit, mag Licht und Wärme	6 - 12 Meter, Vogelnährgehölz
Carpinus betulus	Hainbuche	Verträgt Schatten,	Bis 20 m

		anpassungsfähig	
Fraxinus excelsior	Esche	Kalk, anspruchsvoll	15 - 20